Atalanta (August 2003) **34**(1/2):46, Würzburg, ISSN 0171-0079

## Buchbesprechung

Omnes Artes S.A.S., Milano 2002

Bozano, G. C.: Guide to the Butterflies of the Palaearctic Region. Satyrinae part III, Tribe Satyrini, Subtribes Melanargiina and Coenonymphina: *Melanargia, Coenonympha, Sinonympha, Triphysa*. Herausgeber: G. C. Bozano. 72 Seiten mit 3 Textfiguren, 54 Verbreitungskarten, 73 Zeichnungen bzw. Abbildungen, zumeist von Genitalien und 581 halbseitigen Falterabbildungen. 21 × 29,5 cm, Paperback, € 44,–.

Mit diesem Band liegt der 3. Teil der Satyrinae und gleichzeitig der 4. Band der erst vor kurzem von Gian Cristoforo Bozano ins Leben gerufenen neuen Buchreihe, „Guide to the Butterflies of the Palaearctic Region", vor. Das Konzept der einzelnen Teile ist denkbar einfach, wodurch die Effektivität im schnellen Gebrauch gesteigert wird. Der Text beschränkt sich auf das Notwendigste und vereinigt alle Informationen, die ausgewählten Phaenotypen der einzelnen Taxa (Art und Unterart), deren Verbreitungskarte und, wo notwendig, auch die Genitalarmaturen, auf einer Stelle, so daß man mit einem Blick alles erfassen kann. Das erleichtert die Arbeit mit den Bänden und das Bestimmen der Arten ungemein. Die Abbildungen sind sehr gut und eignen sich bestens für die Bilderbuch-Bestimmungsmethode. Besondere Merkmale der Arten, die zu beachtet sind, werden durch Pfeile markiert. Jede Gattung wird durch ihre Merkmale kurz charakterisiert, dazu gibt es eine Liste der dazugehörigen Arten, bevor diese im Detail behandelt werden.
Bei *Melanargia ines* (Hoffmannsegg, 1804) kann ich allerdings mit der Synonymisierung aller bekannten Unterarten mit der namenstypischen Unterart nicht einverstanden sein. Ich habe von der Art genügend Populationen in Spanien und Nordafrika beobachten können, um der Meinung Bozanos zu widersprechen. Die oft signifikanten Unterschiede derselben können nicht alleine mit der Argumentation über die Auswirkungen der ökologischen Faktoren weggewischt werden, was ja gleichfalls logischerweise dann auch alle anderen noch validen Unterarten zuträfe.
Bei *Melanargia* wird *M. asiatica wageneri* Bozano, 2002 neu beschrieben.
Die bisherigen vier Bände dieser Buchreihe bestechen durch den einfachen, äußerst effektiven Aufbau, wobei trotz allem die Ästhetik nicht zu kurz kommt. Sollte diese Reihe einmal komplett sein, so wird es das Standardwerk über die palaearktischen Tagfalter werden. Jeder, der sich mit den Lepidopteren der palaearktischen Region beschäftigt sollte sich die bisher erschienenen Bände mit den Nachfolgern zulegen.

Ulf Eitschberger